

EUROPÄISCHES LEBENS-LAUF-MUSTER



ANGABEN ZUR PERSON



BRUNNBAUER FALK EVA-MARIA

39042 BRIXEN

Eva-Maria.Brunnbauer@schule.suedtirol.it

Eva-Maria.Brunnbauer@provinz.bz.it

ARBEITSERFAHRUNG

SEIT 1. SEPTEMBER 2022

Autonome Provinz Bozen
Deutsche Bildungsdirektion – Pädagogische Abteilung
Leiterin des Referats Kindergarten- und Schulentwicklung

1. SEPTEMBER 2019 BIS 31. AUGUST 2022

Freie Universität Bozen
Fakultät für Bildungswissenschaften Brixen
Praktikumsverantwortliche des universitären Lehrgangs für
Integrationslehrpersonen der Sekundarstufe

1. SEPTEMBER 2016 BIS 31. AUGUST 2019

Autonome Provinz Bozen
Deutsches Bildungsressort
Schuldirektorin am Realgymnasium, Sprachengymnasium und Technologische
Fachoberschule Fallmerayer Brixen

1. SEPTEMBER 2009 BIS 31. AUGUST 2016

Autonome Provinz Bozen
Deutsches Bildungsressort
Schulinspektorin für den technisch-berufsbildenden Bereich
Bildungsplanung, Schul- und Prüfungsaufsicht, Schulgesetzgebung und Schulordnung
besondere Zuständigkeitsbereiche: Umsetzung der Schulreform in der Oberschule, staatliche
Abschlussprüfung, Schule-Wirtschaft-Arbeitswelt, Orientierung, fachliche Zuständigkeit: Rechts-
und Wirtschaftsfächer

1. SEPTEMBER 2007 BIS AUGUST 2009

Autonome Provinz Bozen
Deutsches Bildungsressort
Schuldirektorin an der staatlichen Oberschule Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus Meran

1. SEPTEMBER 2002 BIS AUGUST 2007

Autonome Provinz Bozen
Deutsches Bildungsressort/Pädagogisches Institut
Abkommandierte Projektbegleiterin an das Schulinspektorat

Ausarbeitung des KOM(petenzen)PASSes, Konzepterstellung und Umsetzung der Arbeit mit Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern, Mitarbeit in den Bereichen Orientierungspädagogik und Zusammenarbeit Schule-Wirtschaft-Arbeitswelt

17. JANUAR 1994 BIS 31. AUGUST 2002

Autonome Provinz Bozen

Deutsches Schulamt und Abteilung Berufsbildung

Lehrbefähigung für den Unterricht in den Schulen der Berufsbildung

Lehrperson für die Wettbewerbsklassen Betriebswirtschaftslehre und Rechts- und Wirtschaftskunde

Aufträge an folgenden Oberschulen

- Handelsoberschule Meran
- Landeshotelfachschule Meran (Lehrperson und Tutorin für Lehrpersonen, die die Lehrbefähigung absolvieren)
- Lehranstalt für Wirtschaft und Tourismus Meran (Koordinatorin für SCHILF und Neulehrer/innen)
- Humanistisches Gymnasium Meran
- Realgymnasium Meran

1. SEPTEMBER 1987 BIS 31. DEZEMBER 1993

IABG (Industrieanlagenbetriebsgesellschaft/Daimler AIRBUS Group) in München-Ottobrunn

Werkstudentin - Freie Mitarbeiterin

Mitarbeit bei verschiedenen Studien für unterschiedliche Bundesministerien

Weitere Aufträge und Zusatzausbildungen im Bereich Bildungsmanagement

Lehrgang für die Tätigkeit als Mentorin (Prof. Franz Hofmann, Universität Salzburg)

Lehrbeauftragte der Universität Bozen: Lehrveranstaltungen: „Reflexionspraktikum“ und „Projektarbeit“ im Rahmen des Lehrgangs für Integrationslehrpersonen Sekundarstufe

Lehrauftrag an der Universität Bozen SSIS Spezialisierungskurs: Laboratorium für Rechts- und Wirtschaftsfächer

Referentin an der Universität Bozen für mehrtägige Seminare für alle Praktikumsverantwortlichen der deutschen, italienischen und ladinischen Sektion „Il progetto KOM(petenzen)PASS/E-Portfolio: Il diario elettronico dell'apprendimento universitario“

Lehrbeauftragte am Konservatorium Claudio Monteverdi Bozen: Schulgesetzgebung und Schulordnung

Tutorin im Rahmen der Lehrerbildung an der Universität Innsbruck

Referentin bei verschiedenen ESF-Lehrgängen „Schlüsselkompetenzen und Begleitung des lebenslangen Bildungswegs“

Zertifikat des Pädagogischen Instituts: schulstufenübergreifender Lehrgang „Lernprozesse begleiten“,

Zertifikat des Pädagogischen Instituts: Lehrgang „Orientierungspädagogik“,

Zertifikat des Lehrgangs: „Kompetenzmanagement zur Begleitung der Berufslaufbahn“ Zürich/CH

SCHUL- UND BERUFSBILDUNG/QUALIFIKATIONEN

- Gewinnerin des ordentlichen Wettbewerbs Schulführungskraft und Ausbildungslehrgang 2005 bis 2006
- Staatliche Lehrbefähigung für Betriebswirtschaftslehre (ehem. Wettbewerbsklasse 17/A) 1999
- Staatliche Lehrbefähigung und Stammrolle für Rechts- und Wirtschaftsfächer (ehem. Wettbewerbsklasse 19/A) 1998
- Lehrbefähigungsdiplom für die Schulen der Berufsbildung 1996
- Diplom Studium der Betriebswirtschaftslehre/Economia e commercio (Universität Innsbruck und „Ca' Foscari“ Venedig)
- Staatliches Abschlussdiplom „Städtisches Käthe-Kollwitz-Gymnasium“ München – Bilingualer Zug Französisch

MUTTERSPRACHE

DEUTSCH

ITALIENISCH ZWEISPRACHIGKEITSPRÜFUNG A (2006)

FRANZÖSISCH EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN NIVEAU B2

ENGLISCH EUROPÄISCHER REFERENZRAHMEN NIVEAU B2

Brixen, im Oktober 2022